DQR-BRIDGE5: TEILPROJEKT IT-SPEZIALIST/ -IN

Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB
Forschen
Beraten
Zukunft gestalten

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Projekt	**DQR-Bridge5: Förderung von Durchlässigkeit zur Fachkräftegewinnung – Entwicklung von bereichsübergreifenden Bildungsmaßnahmen auf Niveau 5 des DQR**
Teilprojekt	**IT-Spezialist/-in**
Laufzeit des Projektes	01.05.2014 – 30.04.2016

Zielsetzung des Gesamtprojektes

Im Rahmen des Projektes DQR-Bridge5 sollen exemplarisch Maßnahmen einer curricularen Verzahnung von beruflicher und hochschulischer Bildung auf Niveau 5 des Deutschen Qualifikationsrahmens umgesetzt werden, die bildungsbereichsübergreifend, d.h. durchlässigkeitsfördernd in beide Richtungen – Hochschule und berufliche Bildung – wirksam sind.

Die Hauptziele des Projektes bestehen in der:

(1) Stärkung von Durchlässigkeit zwischen Hochschule und beruflicher Bildung mittels systematischer Verzahnung von Bildungsgängen mit systemimmanenter und systemübergreifender Gültigkeit,

(2) curricularen Entwicklung, Erprobung und dem Transfer von bereichsübergreifenden Bildungsmaßnahmen auf Niveau 5 des DQR und hierauf abgestimmten Beratungskonzepten.

In zwei Teilprojekten (TP) – eines für den IT-Spezialisten und eines für den Kfz-Servicetechniker – werden durch berufliche Bildungsträger, Kammern und Hochschulen Bildungsangebote entwickelt, die als Aufstiegsfortbildung auf DQR-Niveau 5 und als Vorbereitung auf das Studium (mit Anrechnungsmöglichkeiten auf das Studium zum Bachelor) Gültigkeit haben. Durch (formale) Gültigkeit der erworbenen Kompetenzen in beiden Bereichen soll damit sowohl ein Übergang in das Studium von beruflich Qualifizierten und in die zweite Stufe der Aufstiegsfortbildung erleichtert als auch umgekehrt die Integration von akademisch Vorgebildeten in die berufliche Bildung gefördert werden. Bildungsbereichsübergreifend erfolgt die Entwicklung eines professionellen Beratungs- und Informationskonzepts, das die Studierenden und beruflich Qualifizierten in der aktiven Gestaltung ihrer Bildungsbiographie unterstützt und eingebettet werden soll in die vorhandenen Beratungs- und Informationsstrukturen.

DQR-BRIDGE5: TEILPROJEKT IT-SPEZIALIST/ -IN

Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB
Forschen
Beraten
Zukunft gestalten
Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ausgangssituation und Hintergrund des Teilprojektes

Derzeit herrscht eine hohe Nachfrage nach Fachkräften in der Informations- und Kommunikationstechnik, welcher eine geringere Anzahl an Absolventen gegenüber steht. Dies gilt sowohl in der beruflichen Bildung als auch an den Hochschulen.

In der beruflichen Bildung ist laut einer aktuellen Umfrage der IHK Ulm ein hoher zukünftiger Bedarf an Fachkräften auf den DQR-Stufen 4 bis 6 in der Region festzustellen. Bis 2030 melden die vor Ort ansässigen Unternehmen, dass sie insgesamt 11.650 Fachkräfte benötigen werden, von denen 10.900 der Gruppe der Nicht-Akademiker angehören.

An der Hochschule Ulm ist eine Dominanz von Bewerberinnen und Bewerbern mit einer Hochschulzugangsberechtigung über ein Berufskolleg oder eine Berufsoberschule (zusammen ca. 75%) zu erkennen. Bei dieser Zielgruppe besteht aber nicht selten große Unsicherheit, da sich viele den akademischen Bildungsweg nicht zutrauen oder ihr Studium nach zwei bis drei Semestern abbrechen. Die Entwicklung eines curricular verzahnten, bildungsbereichsübergreifenden Brückenangebots als Einstiegshilfe könnte dazu beitragen, dieses Fachkräftepotential für die Unternehmen auszuschöpfen und gleichzeitig die Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung in beide Richtungen zu verbessern.

Kernfragen sind deshalb:

- Wie kann die berufliche Bildung Studierenden, die vom Studium in eine berufliche Qualifizierung wechseln möchten, frühzeitig eine adäquate Bildungslaufbahn ermöglichen und damit langfristig dem Fachkräftebedarf begegnen?
- Wie kann die Entwicklung eines exemplarischen integrativen Ansatzes dazu beitragen, hochschulische Bildung mit der beruflichen Weiterbildung zu verbinden? Wie können Studienplätze mit beruflich Qualifizierten besetzt und dabei adäquat deren bereits erworbene Kompetenzen berücksichtigt werden?

Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB
Forschen
Beraten
Zukunft gestalten
Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Abgeleitete Fragestellungen/ Zielsetzungen des Teilprojektes

Das Teilprojekt fokussiert darauf, die oben genannten Zielstellungen zu erreichen, durch:

- die Identifizierung *wechselseitig* anrechenbarer Kompetenzen sowie ganzer Lehr-Lerneinheiten bei

  - den IT-Spezialisten/innen-Profilen gemäß IT-Fortbildungsverordnung auf Stufe DQR 5 (IHK Ulm) und
  - den Studiengängen Wirtschaftsinformatik und Technische Informatik (Hochschule Ulm).

  Vor Ort soll exemplarisch ein Modell für die allgemeine bildungsbereichsübergreifende Verzahnung zwischen dem Berufsbild des IT-Spezialisten und IT-Studiengängen entwickelt werden, das Vorbildcharakter für weitere Entwicklungen an der Schnittstelle zwischen den Bildungssystemen Berufsbildung und Hochschule haben soll

- das Beschreiben konkreter und attraktiver Übergänge und der dafür notwendigen Voraussetzungen für IT-Spezialisten in ein Hochschulstudium sowie für akademisch Vorgebildete in die Ausbildung zum IT-Spezialisten/zur IT-Spezialistin unter Anrechnung bereits erfolgreich absolvierter Lerneinheiten wie Programmieren, Netzwerke, Betriebssysteme usw.

  Ansätze:

  - Angebot eines Kontaktstudiums nach § 31 LHG Baden-Württemberg auf Basis der Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Ulm zur vereinfachten Anerkennung von Prüfungsleistungen inklusive zielgruppenorientierter Beratungsleistungen.
  - Abstimmen von fachlichen Inhalten zwischen der Ausbildung zum IT-Spezialisten/zur IT-Spezialistin und den ersten Semestern des Hochschulstudiums, um den Erwerb bzw. die Anrechnung fachlicher Kompetenzen fein granular zu ermöglichen.
  - Fokussierung des Fachangebots in den ersten zwei Semestern des Hochschulstudiums, um einen leichten Übergang von bzw. zur DQR-Stufe 5 zu erleichtern. Dieser wird begleitet von zielgruppenorientierten Beratungsleistungen.

- Transfer durch Dokumentation der erforderlichen Einzelmaßnahmen, Beschreibung von Dokumentenvorlagen, um diese in bundesweit durchgeführten Workshops Multiplikatoren zu erläutern und zur Verfügung zu stellen.

Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB
Forschen
Beraten
Zukunft gestalten
Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Kurzbeschreibung des Projektinhalts und angestrebte Ergebnisse

Arbeitsphasen:

(1) Analyse als Grundlage für Entwicklung von Lernergebniseinheiten (LEE).
(2) Entwicklung von LEE zu konkreten, reziproken Übergängen zwischen der Weiterbildung zum IT-Spezialisten/zur IT-Spezialistin und dem Bachelor-Informatikstudium über den Vergleich der in den fachlichen Modulen vermittelten Kompetenzen; Erkunden von Möglichkeiten zur Anrechenbarkeit, etwa über ein Kontaktstudium.
(3) Angebot und Erprobung der LEE in konkreten Übergangsszenarien.
(4) Dokumentation und Transfer der LEE.

Angestrebte Ergebnisse:

Konkret geht es um die Konstituierung einer „Brücke“ zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung, die durch ein zielgruppenorientiertes Beratungsangebot ergänzt wird. In Baden-Württemberg kann ggf. das im Landeshochschulgesetz verankerte rechtliche Konstrukt des Kontakt-studiums genutzt werden, um Lücken zwischen den Kompetenzprofilen effektiv und rechtsverbindlich zu schließen und bildungsbereichs-übergreifende Lerneinheiten transparent zu machen.

Über das Identifizieren *wechselseitig* anrechenbarer Kompetenzen in den Spezialisten/-innen-Profilen auf der Stufe DQR 5 (IHK Ulm) und den Studiengängen der Informatik (Hochschule Ulm) lassen sich möglicherweise auch Empfehlungen für inhaltliche Anpassungen und Ergänzungen in der bestehenden Fortbildungsverordnung der beruflichen Bildung ableiten.

DQR-BRIDGE5: TEILPROJEKT IT-SPEZIALIST/ -IN

Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB
Forschen
Beraten
Zukunft gestalten

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Beteiligte Partner

Technische Akademie Ulm e. V. (TAU)
Prittwitzstrasse 10
89075 Ulm

Angelika Mende (Projektleitung)
mende@hs-ulm.de
Tel.: 0731-5028-144

Anja Wegner (Projektkoordination)
wegner@hs-ulm.de
Tel.: 0731-5028-265

In Kooperation mit:

IHK Ulm
Olgastraße 95-101
89073 Ulm

Josef Saur (fachliche Verantwortung)
Stellv. Leiter der Weiterbildung Schwerpunkt: IT
saur@ulm.ihk.de

Hochschule Ulm - University of Applied Sciences
Prittwitzstrasse 10
89075 Ulm

Prof. Dr. Markus Schäffter (fachliche Verantwortung)
Stellv. Leiter des Instituts für Informatik
schaeffter@hs-ulm.de

Auftraggeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Referat 125

Projektleitung und -management

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
AB 3.3 Qualität, Nachhaltigkeit, Durchlässigkeit
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Barbara Hemkes (Projektleitung)
hemkes@bibb.de
Tel.: 0228-107-1517

Sigrid Bednarz (Projektmanagement)
bednarz@bibb.de
Tel.: 0228-107-1544

Alexander Brandt-Memet (Projektadministration)
brandt@bibb.de
Tel.: 0228-107-1514

DQR-BRIDGE5: TEILPROJEKT IT-SPEZIALIST/ -IN

Bundesinstitut für Berufsbildung BIBB
Forschen
Beraten
Zukunft gestalten

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung

Begleitgruppe

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)
Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Kooperative wissenschaftliche Begleitung

Prof. Dr. Karl Wilbers
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung
Lange Gasse 20
90403 Nürnberg
Tel: 0911-5302-322 (Sekretariat)
karl.wilbers@fau.de

Irmgard Frank / Barbara Hemkes
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
AB 4 – Ordnung der Berufsbildung
AB 3 – Berufliches Lehren und Lernen, Programme und Modellversuche
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Dr. Gert Zinke
zinke@bibb.de
Tel: 0228-107-1429

Dr. Stephanie Conein
conein@bibb.de
Tel.: 0228- 107-1142

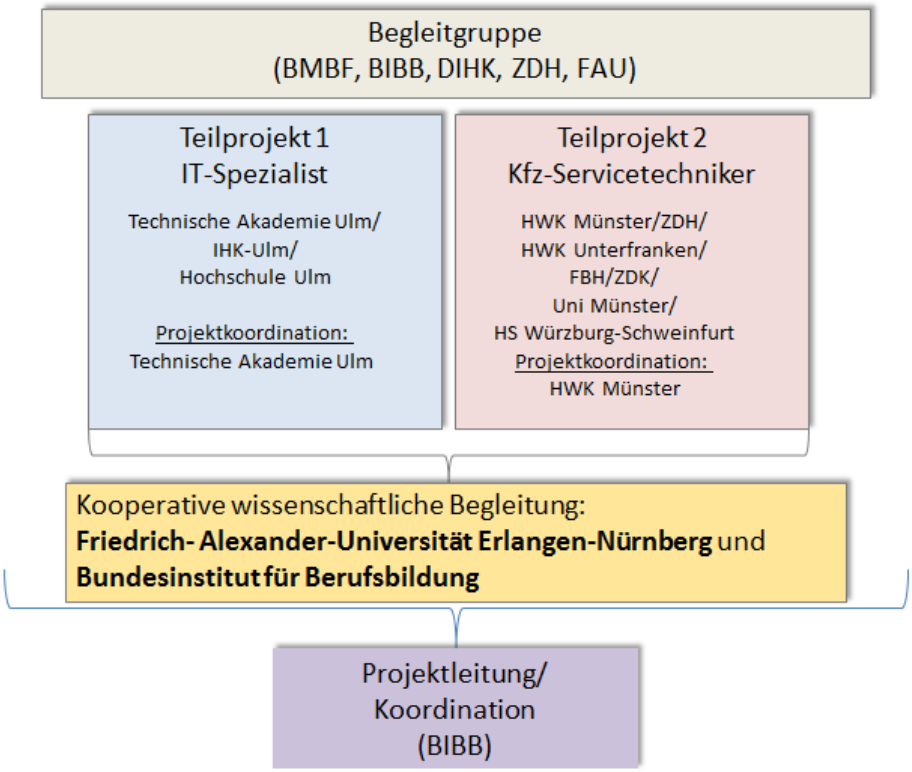
Anita Milolaza
milolaza@bibb.de
0228- 107-1203

Sigrid Bednarz
bednarz@bibb.de
0228-107-1544

Die kooperative wissenschaftliche Begleitung wird wie folgt wahrgenommen:

BIBB	Prof. Dr. Karl Wilbers (FAU)
Systemische Fragen in der beruflichen Bildung	Systemische Fragen in der hochschulischen Bildung
Qualifikationsbedarfsanalysen, Kompetenzfeststellung, Deckungsanalysen Äquivalenzprüfungen Entwicklung Prüfungsregelungen und Anrechnung	Formulierung von Lernergebnissen und Bildung von Lernergebniseinheiten; Verankerung von Lernergebniseinheiten, Erprobung von Lernergebniseinheiten

DQR-BRIDGE5: TEILPROJEKT IT-SPEZIALIST/ -IN

Regionale Kommunikations- und Kooperationsstrukturen; Konzeptualisierung und Modellierung von Beratungsangeboten	Entwicklung von zielgruppenspezifischen Beratungsangeboten
Qualitätssicherung und Transfer	

Projektgesamt-struktur